KEB Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V.

Namen statt Nummern

Ausstellung "Namen statt Nummern" in Eggenfelden vom 24. März bis zum 6. April 2025



Vorträge und Gespräche

Di 25.03.2025 - So 06.04.2025

Gegen das Erstarken von neuen rechten, populistischen und geschichtsrevisionistischen Bewegungen werden zivilgesellschaftliche und kirchliche Akteure ermutigt, sich vor Ort für Demokratie, Menschenwürde und eine vielfältige und vielstimmige Gesellschaft einzusetzen. Die Stärkung eines kritischen Geschichtsbewusstseins zum Umgang mit dem Nationalsozialismus, Ausgrenzung und dem Holocaust in Bayern wird durch das Gedenken an die Verfolgten und Opfer der NS-Verbrechen mit dem Fokus auf die ehemaligen Häftlinge im KZ Dachau und seiner Außenlager unterstützt. Die Beteiligung am "Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau", dessen Mitträgerschaft das 'Dachauer Forum e.V. ' - Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau" hat, ermöglicht sichtbare Formen des Gedenkens und des Engagements in Bayern.

Nijmegen, Bordeaux, Wien, Lublin, Saporischja, Berlin - aus diesen und tausend anderen großen und kleinen Orten Europas deportierten die Nationalsozialisten in den Jahren 1933 bis 1945 Menschen in das Konzentrationslager Dachau. Die Internationale Wanderausstellung "Namen statt Nummern" zeigt eine Auswahl von Biographien des Dachauer Gedächtnisbuch-Projekts. Die Banner (Maße 80 cm x 210 cm)der Ausstellung beschreiben die Schicksale einzelner Häftlinge und vermitteln Hintergrundinformationen über das Projekt Gedächtnisbuch und die Geschichte des KZ Dachau. Die Begleitbroschüre kostet 5 Euro pro Stück. Zusätzliche Banner zu "Geistliche im KZ Dachau" ergänzen die Ausstellung. Diese Begleitbroschüre kostet 3 Euro pro Stück.

Ort
Ehem. Franziskanerkloster, Franziskanerpl. 1, 84307 Eggenfelden

Mitveranstalter
A.S.A.M Kloster-Verein

mehr Infos & Anmeldung

VÖ: 2025-02-07 12:00:39

Tel. (08671) 41 44
info@keb-ris.de
www.keb-ris.de